

## Einladung zur „Fachtagung Kampfmittelbeseitigung 2018“

**Der Bund Deutscher Feuerwerker und Wehrtechniker e.V. (BDFWT) lädt Sie recht herzlich zur „Fachtagung Kampfmittelbeseitigung 2018“ vom 19. bis 20. März 2018 nach Bad Kissingen ein!**

Seit vielen Jahren dient die Fachtagung Kampfmittelbeseitigung als Forum für die Weitergabe von fachspezifischen Informationen rund um die komplexe und verantwortungsvolle Thematik der Kampfmittelbeseitigung zu Lande und zu Wasser. Seit vielen Jahren nehmen an der Veranstaltung über 200 Fachleute aus dem In- und Ausland teil. Durch die Fachkompetenz der Referenten und Teilnehmer, sowie durch die begleitende Ausstellung von Firmen, handelt es sich um die führende Fachveranstaltung für die Kampfmittelbeseitigung in Deutschland.

Neben den Fachvorträgen bleibt regelmäßig genug Zeit, sich über neueste Entwicklungen auf dem Sektor der Weiterentwicklung von Gerät zur Kampfmittelbeseitigung zu informieren und Diskussionen mit anderen Fachleuten zu führen. Das Knüpfen von neuen, bzw. die Pflege von vorhandenen Kontakten, kommt ebenfalls nicht zu kurz.

Eine Fachveranstaltung lebt von fachlich versierten Referentinnen und Referenten. Der BDFWT möchte sich bereits jetzt für die Darbietung Ihrer Beiträge auch in 2018 bedanken. Der Dank geht auch an die zahlreichen Aussteller der tagungsbegleitenden Ausstellung.

Auch Jahrzehnte nach Ende des zweiten Weltkrieges, mit dem bis dahin umfänglichsten Einsatz von blindgängerverursachender Munition auf deutschem Staatsgebiet, sind die Gefahren durch aufgefundene Kampfmittel latent vorhanden. Die entsprechenden Statistiken zeigen dauerhaft hohe Mengen von Fundmunition aller Art und verschiedenem Ursprung.

Die Aufgabe Kampfmittelbeseitigung bleibt somit hochaktuell und trifft in der Bevölkerung überwiegend auf Verständnis für die damit verbundenen Aufwendungen. Bei den verantwortlichen Behörden besteht zwar auch grundsätzlich Einsehen für die Notwendigkeit, aber durch die permanente Aufgabe, Ressourcen zu schonen, ergibt sich ein dauerhafter Zwang, sich für die Aufgabendurchführung mit seinem personellen und materiellen Aufwand zu rechtfertigen. Die Fachtagung Kampfmittelbeseitigung beschreibt die Mosaiksteine der vielschichtigen Aufgabenerfüllung und verdeutlicht rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendungen und liefert, wo erforderlich, Argumente, um unser Tun zu begründen, oder klarer darzustellen.

Auch wenn die Verantwortung für die Kampfmittelbeseitigung sich auf 16 Bundesländer und bei Liegenschaften des Bundes zusätzlich auf unseren Staat aufteilt, bedarf es weitgehend einheitlicher Standards und Verfahren. Auch in diesem Bereich soll unsere Tagung Hilfestellung bieten.

Die Themen der Vorträge orientieren sich am aktuellen Handlungsbedarf der technischen Entwicklung und rechtlicher, wie politischer Rahmenbedingungen. Für 2018 haben wir für Sie folgende Themenbereiche identifiziert und Vortragende gewinnen können:

- Wissenschaftliche Untersuchungen
- Vernichtungsverfahren, Beseitigungsverfahren
- Rechtliche Fragen zum Bereich Ausbildung und Einsatz
- Techniken der Anwender beim Umgang mit Fundmunition
- Detektionstechnologien
- Problemstellungen für Behörden
- Historische Recherchen
- Kampfmittelinformationssysteme in der Entwicklung und im Einsatz
- Chemische und Physikalische Änderungen von Explosivstoffen
- Munitionsbelastung im Meer - wird es weniger?

Details finden Sie im Programm.

Auch für die Fachtagung „Kampfmittelbeseitigung“ 2018 wurde bei der Ingenieurkammer Bau NRW die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme beantragt.

Aktuelle Informationen zur Fachtagung finden Sie auf der Homepage „[www.dfabgmbh.de](http://www.dfabgmbh.de)“.